

Møller (1990) übertrug das Experiment auf Rauchschwalben. Auch hier wählten die Weibchen bevorzugt Männchen mit verlängerten Schwanzfedern. Er untersuchte darüber hinaus den Zusammenhang zwischen Schwanzlänge und Parasitenbefall durch blutsaugende Milben. Dazu behandelte er die Nester einer Gruppe mit einem Anti-Milbenmittel, den Nestern einer anderen Gruppe fügte er weitere Milben hinzu. Nach einem Jahr ermittelte er, wie sich die Länge der Schwalbenschwänze verändert hatte.

■ Veränderung der Schwanzlänge gegenüber dem Vorjahr [mm]

